

Positionspapier des Young Leaders Forums zur Förderung der Jugendpartizipation im Schweizerischen Roten Kreuz

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) hat in seiner Strategie 2020 verankert, die Mitwirkung junger Menschen in den Organen und Gremien des SRK zu fördern:

„9.4 Wir streben bei der Besetzung von Ämtern in unseren Organen und Delegationen eine angemessene Vertretung junger Menschen an.“

Erhalten junge Menschen die Möglichkeit, mit erfahrenen Führungspersonen zusammenzuarbeiten, so ist der generationenübergreifende Wissenstransfer sichergestellt. Junge Freiwillige sind motiviert und bereit, Verantwortung zu übernehmen und mitzuentcheiden. Ebenso sind die Kreativität und der Enthusiasmus junger Menschen ein unschätzbares Potenzial und eine Bereicherung für das SRK. Sie bringen neue oder andere Sichtweisen ein und geben dem SRK ein moderneres Gesicht. Sie nehmen oft neue gesellschaftliche Entwicklungen, wie z.B. den Umgang mit sozialen Medien, als erste auf. Auch sind sie nahe an der Jugend und kennen die Bedürfnisse junger Begünstigter und junger Freiwilliger. Junge Freiwillige sind somit ein bedeutsamer Bestandteil des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Sie identifizieren sich mit den Grundwerten des SRK und setzen sich für humanitäre Anliegen ein.

Das Young Leaders Forum, ein informeller Zusammenschluss strategisch tätiger junger Freiwilliger aus den Jugendorganisationen SRK, schlägt in diesem Positionspapier Massnahmen vor, wie die strategische Stossrichtung 9.4 umgesetzt werden kann.

Definition Jugendpartizipation

Junge Menschen wirklich einbeziehen heisst, dass sie sich an allen Prozessen von der Entwicklung neuer Ideen bis zur Konzeption und zur Umsetzung aktiv beteiligen und Verantwortung übernehmen können. Für eine erfolgreiche Jugendarbeit empfiehlt das Young Leaders Forum, junge Menschen mitgestalten und mitwirken zu lassen und die Entscheidungsbefugnis mit ihnen zu teilen.

Empfehlungen zur Förderung der Jugendpartizipation

1. Versammlungen

- Die jungen Freiwilligen haben die Möglichkeit, an den Versammlungen ihre Anliegen einzubringen. Der Inhalt wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet sowie präsentiert.

1.1 Delegiertenversammlung (Mitglieder sind juristische Personen)

- Es gibt in jeder Delegation eine angemessene Anzahl Jugendvertreterinnen und -Vertreter, die auch Stimmrecht haben.
- Eine Delegation des Young Leaders Forum ist an die Rotkreuzversammlung eingeladen.



1.2 Mitgliederversammlung (Mitglieder sind natürliche Personen)

- Alle jungen Freiwilligen erhalten automatisch und unentgeltlich die Mitgliedschaft in ihrer Organisation. Sie werden zu Mitgliederversammlungen eingeladen und erhalten Stimmrecht.
- Die Versammlungen finden zu Zeiten statt, die es jungen Freiwilligen erlauben, teilzunehmen (z.B. abends oder an Wochenenden).

2. Rotkreuzrat und Vorstände

- Im Rotkreuzrat sowie im Vorstand jeder Rotkreuz-Organisation gibt es eine Jugendvertretung.
- Die Jugendvertretung stammt aus der Basis der Jugendorganisationen SRK.
- Der Jugendvertreter bzw. die Jugendvertreterin ist ein vollwertiges Vorstandsmitglied mit den gleichen Rechten und Pflichten und wird als solches wahrgenommen.
- Die Zusammensetzung des Vorstands trägt der Diversität der Bevölkerung in der Schweiz Rechnung. Der Vorstand ist in Bezug auf das Alter durchmisch.
- Die Ausschreibung für die Suche der Vorstandsmitglieder ist jugendgerecht gestaltet.
- Der Selektionsprozess ist transparent. Junge Freiwillige werden bei der Auswahl einbezogen.
- Das Young Leaders Forum wird bei Vernehmlassungen beigezogen.

3. Gremien für spezifische Projekte: Beispiel 150 Jahre SRK

- Bei Themen, welche die Jugend betreffen, gibt es eine Jugendvertretung im Gremium.
- Das Young Leaders Forum wird bei Vernehmlassungen beigezogen.
- Die Ausschreibung für die Suche der Gremienmitglieder ist jugendgerecht gestaltet und es wird sichergestellt, dass diese Ausschreibung die jungen Freiwilligen tatsächlich erreicht.

4. Organe des Kooperationssystems der Rotkreuz-Kantonalverbände

4.1 Konferenz der Rotkreuz-Kantonalverbände:

- Es gibt in jeder Delegation eine angemessene Jugendvertretung mit Stimmrecht.
- Die jungen Freiwilligen haben die Möglichkeit, an der Konferenz ihre Anliegen einzubringen. Der Inhalt wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet sowie präsentiert.

4.2 Geschäftsführender Ausschuss der Konferenz der Rotkreuz-Kantonalverbände:

- Die jungen Freiwilligen haben die Möglichkeit, an der Konferenz ihre Anliegen einzubringen. Der Inhalt wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet sowie präsentiert.
- Bei Vernehmlassungen werden die Vertreterinnen und Vertreter der Rotkreuz-Kantonalverbände aus dem Young Leaders Forum beigezogen.



- Die Leitung des Departement Gesundheit Integration informiert bei den Mitteilungen aus dem Departement über Neuigkeiten der JRKs.

4.3 Konferenz der kantonalen Geschäftsleiterinnen und Geschäftsleiter:

- Die jungen Freiwilligen haben die Möglichkeit, an der Konferenz ihre Anliegen einzubringen. Der Inhalt wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet sowie präsentiert.
- Bei Vernehmlassungen werden die Vertreterinnen und Vertreter der Rotkreuz-Kantonalverbände aus dem Young Leaders Forum einbezogen.
- Die Leitung des Departement Gesundheit Integration informiert bei den Mitteilungen aus dem Departement über Neuigkeiten der JRKs.

5. Gefässe für Mitbestimmung der jungen Freiwilligen innerhalb der Jugendorganisationen SRK

- Jede Jugendorganisation SRK schafft auf möglichst allen Ebenen Gefässe, in denen die Jugend ihre Stimme einbringen kann (z.B. JRK-Kerngruppen (Rotkreuz-Kantonalverbände mit einem JRK), Tagungen der Kantonalen Beauftragten für Jugendarbeit (Schweizerischer Samariterbund), Fachgruppe Jugend SLRG, Jugendorganisation SMSV etc.)

Empfehlungen zur Bestimmung von Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter

Das Young Leaders Forum schlägt folgende Kriterien für die Bestimmung von Jugendvertreterinnen und Jugendvertretern vor:

- Wünschenswert zwischen 16 und 30 Jahre (siehe Leitlinien Jugendarbeit)
- Freiwillig tätig in einer Jugendorganisation SRK
- Starker Bezug zur Basis
- Bereitschaft zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit
- Kenntnisse über die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Identifikation mit Rotkreuzgrundsätzen
- Strategisches Knowhow und Interesse an strategischer Arbeit
- Motivation und Verantwortungsbewusstsein
- Zeitliche Verfügbarkeit (min. für eine Sitzung pro Monat)

Verabschiedet vom Young Leaders Forum, am 28. März 2015.